



Erlebnis-Wanderführer

Südschwarzwald

- Die schönsten Wanderungen im Südschwarzwald
- Die neusten Premiumwanderwege
- 7 Familien- und Kinderwanderwege

mit Gastro-Tipps!



31 WANDERUNGEN

- Feldbergsteig • Bernauer Hochtalsteig • Jägersteig • Turmsteig
- Lebküchlerweg • Titiseehöhenweg • Ravenna- und Wutachschlucht
- Wanderung zu den schönsten Schluchseeblicken u.v.m.



9 783981 295719

€ 12,90



Schluchsee – Bildstein

Erlebnis: Aussicht vom
Bildstein + Riesenbühlturn

Zum schönsten Blick auf den Schluchsee

Genussvolle Wanderung mit traumhaften Aussichten, besonders zu empfehlen im farbenprächtigen Herbst!

Vom Bahnhof Schluchsee aus geht es auf dem Schluchseerundweg Richtung Aha. Der Seeuferweg, der besonders im Herbst mit seinem bunten Mischwald ein faszinierendes Farbenspiel bietet, führt zunächst zur Halbinsel Amalienruhe mit dem Aussichtspavillon auf der markanten Felsnase und, mit immer wieder reizvollen Durchblicken auf den See, nach Aha.

Am gegenüber liegenden Ufer liegt, idyllisch umrahmt von grünen Matten, der Unterkrummenhof und die vielen sonnigen Plätze am Strand und entlang des Weges verführen zum öfteren Verweilen und zum Baden.

Nach 1½ Stunden erreichen wir Unteraha. Wir nutzen die Fußgängerunterführung beim Hotel Auerhahn und folgen der blauen Raute in den Wald. Nach der Bahnunterführung weist der Wegweiser „Bildstein“ zunächst in einen schattigen Wald und anschließend in einen sonnigen Hang. Nun geht es in Serpentinaen ca. 25 Minuten (ca. 180 Höhenmeter) hinauf zum 1.136 m hohen Bildstein. Kurz vor dem Ziel passieren wir noch einen aussichtsreichen Picknickplatz. Von hieraus sind es nur noch wenige Minuten bis zum Felsplateau des Bildsteins. Eine phantastische Aussicht über fast den gesamten Schluchsee, zum Feldberg und bis hin zu den Alpen entschädigt für die Mühen des Aufstiegs, der im letzten Teil über Felsen und Treppen erfolgt.

Für den Abstieg wählen wir den gleichen Weg bis zur Weggabelung „Unterer Bildsteinweg“, dem wir nun links folgen. Mit immer wieder schönen Durchblicken auf den See führt der breite Waldweg zunächst



Blick vom Bildsteinfelsen



Hanselehof bei Schluchsee

auf den Unteren Stutzweg und dann leicht ansteigend auf dem Oberen Stutzweg bis zur Abzweigung Hanseleweg, über den wir den Hanselehof erreichen. Nach dem schönen Schwarzwaldhof kann die Wanderung abgekürzt werden, indem man rechts Richtung Schluchsee - Wolfsgrund wandert, die Straßenunterführung nutzt und über die Eisenbahnbrücke wieder an den See kommt. Über den Seeuferweg geht es dann zurück zum Bahnhof.

Auf dem Waldhofweg geht es leicht bergauf bis wir auf den Riesenbühlweg stoßen. Mit schöner Aussicht ins Fischbachtal wandern wir nun zum Riesenbühl-Aussichtsturm. Wer nun eine 360 Grad Rundumsicht genießen möchte, nimmt noch die 140 Stufen zur Aussichtsplattform unter die Füße. Der Blick schweift hinüber zum Feldberg und über unzählige Schwarzwaldhöhenzüge. Der Schluchsee mit Ort liegt tief unter uns und westlich zeigt sich das Fischbachtal in seiner ganzen Länge. Auch die Alpenkette ist bei klarer Sicht zu sehen. Wir kehren zurück zum Riesenbühlrundweg und folgen dem Wegweiser Schluchsee Bahnhof. Vorbei am Hotel Vierjahreszeiten kommen wir in den Ort und in wenigen Minuten zum Bahnhof.

WANDERUNG 06

ca. 4,5 Std.

ca. 14 km

ANSPRUCHSVOLL**Anfahrt:**

über B 500 nach Schluchsee

Start:

Bahnhof Schluchsee

Wanderzeit:

über Riesenbühlsturm ca. 4,5 Std., 14 km

Variante

über Hanselehof – Wolfsgrund ca. 3,5 Std., 11,6 km

Wanderwegzeichen:

gelbe Raute TK 5 u. 6

Einkehrmöglichkeiten:Seecafe Ambiente Mo + Di Ruhetag,
Hotel Auerhahn, div. Restaurants im Ort Schluchsee,
Vesperstube Tannenhof Unterfischbach
schöner Strand, viele Bademöglichkeiten**Tipp!**



Erlebnis: Wichtelhütte,
Fledermaushöhle, „Bergwerk“
auf der Hebelhöhe

Zauberweg am Hasenhorn

für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren

Auf dem Zauberweg am Hasenhorn könnt Ihr den Wichteln Ilex und Farfara helfen, den Zauberstein zu suchen, damit der Wald nicht seine grüne Farbe verliert.

Mit der Sesselbahn geht es hinauf zum Berggasthaus Hasenhorn, da findet Ihr das Wegzeichen „Zauberweg“. Ilex und Farfara, zwei scheue Wichtel sind die Hüter des Zaubersteins und dieser Zauberstein hat die Kraft, die Farbe des Waldes zu erhalten.

Doch der Zauberstein ist verschwunden

Wandert zur Wichtelhütte und schaut dort nach, ob Ihr den Zauberstein findet. Der steile Waldpfad führt dann hinunter zum Nest des Raben Ratzfatz und zum Fernrohr. Hier trifft Ihr bestimmt den Hasenkönig Rubus Henry, der vielleicht bei der Suche hilft. Weiter unten kommt Ihr zum Rabenfelsen. Hier könnt Ihr ins Wiesental schauen und sehen, wie klein die Häuser unten im Tal sind. Aber Achtung, seid vorsichtig, dass Ihr nicht abstürzt. Und noch weiter unten findet Ihr dann einen ganz griesgrämigen Gesellen, den Grieswurz, eine alte Buche, die bei einem starken Sturm übel zugerichtet wurde. Seitdem poltert er griesgrämig durch den Wald und verwandelt die Tiere in Holz. Wenn Ihr die Hebelhöhe erreicht habt, zündet mit Euren Eltern zusammen ein Grillfeuer an und grillt Euch eine leckere Wurst, denn Wandern macht hungrig. Anschließend werft Ihr noch einen Blick in das Bergwerk oder erobert die Spielgeräte. Nun geht es weiter im Zick Zack bergab. Wenn Ihr fast unten seid, achtet auf eine Brücke. Steigt über die Stufen hinunter zum Felsen. Jetzt steht Ihr vor der Fledermaushöhle. Der Eingang ist zunächst einmal ganz dunkel. Aber traut Euch ruhig hinein. Seht – am Ende leuchtet etwas ganz „rot“. Ob das der Zauberstein ist? Macht Euch auf den Weg, und lüftet das Geheimnis um den verschwundenen Zauberstein.

WANDERUNG 29 K

ca. 2 Std.

ca. 2,5 km

LEICHT

Start:

in Todtnau, Fahrt mit dem Hasenhornsessellift hinauf zur Bergstation, der Weg ist nicht kinderwagentauglich, Kindertragen können bei der Tourist-Information in Todtnau ausgeliehen werden

Einkehrmöglichkeit:

Berggasthaus Hasenhorn, Grillplatz auf der Hebelhöhe



Eichhornkoben



Sinnes- und Walderlebnisfad „Horneradsch“

★★★★★

Erlebnis: Waldschule,
Sprungbrett

in Todtnauberg am Radschert - für Kinder ab 6 Jahren

Entdecken – erkunden – ausprobieren und spielen – dieser erlebnisreiche Kinder- und Familienwanderweg lässt Kinderherzen höher schlagen.

Zusammen mit dem Bergtroll „Horneradsch“, der im Wald über Todtnauberg lebt, könnt Ihr auf Entdeckungstour durch den Wald gehen. Es gibt unterwegs viele spannende Stationen zu erkunden: Fühlstation, Insektenhotel, eine kleine Pilzkunde, übergroße Eichhörnchenkoben, ein Baumtelefon, einen 7 Meter hohen Stuhl, eine kleine Waldschule ohne Lehrer und Zensuren, Baumringmesslatten, eine Rasthütte, einen Geschicklichkeits-Spielplatz, u.v.m. Und wenn Eure Eltern müde sind, dann kommen die zwei Aussichtsliegen ja gerade recht. Geht zum Schluss noch in den Wald der Stille und kommt den Waldgeräuschen auf die Spur.

WANDERUNG 30 K

ca. 2,5 Std.

ca. 2,6 km

LEICHT

Start:

Todtnauberg - Radschert, nicht kinderwagentauglich

Belchenerlebnisweg „Regenwurmpfad“

★★★★★

für Kinder ab 3 Jahren

Erlebnis: Wasserspiellandschaft

Rudi-Regina, ein badischer Riesenregenwurm, sucht seinen Freund Rolf-Rosemarie. Er macht sich große Sorgen und befürchtet sogar, dass seine Kumpelfreundin entführt wurde. Nun bittet er alle Kinder, sich mit ihm gemeinsam auf die Suche zu machen. An 12 Stationen mit zahlreichen spielerischen Elementen erfahrt Ihr etwas über den Riesenregenwurm und könnt sogar sehen, dass Riesenregenwürmer bis zu 2,5 Meter tiefe Gängen und Vorratskammern anlegen. Und sicherlich gibt es noch eine Planscherei bei der Wasserspiellandschaft.

WANDERUNG 31 K

ca. 2 Std.

ca. 2,5 km

LEICHT

Start:

ist bei der Hochtann, zwischen Wieden und Belchen, der Weg endet an der Talstation der Belchenbahn, nur bedingt kinderwagentauglich